

AUSGABE NR. 80 · MÄRZ 2017

s' KRUMBACHER

... und drum rum

Luis Walter



FREIZEITTIPPS

Ostermarkt in Weinried
Musikantenheim
So., 26. März 2017

BFSM Krumbach
auf der Showbühne
der afa 2017, Halle 1
Messegelände Augsburg
Do., 6. April 2017

Frühjahrskonzert
MV Krumbach
Mehrzweckhalle
Gymnasium
Sa., 8. April 2017, 19.30 Uhr

Passionssingen
Pfarrkirche Edelstetten
So., 9. April 2017, 19.00 Uhr



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com
Online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de

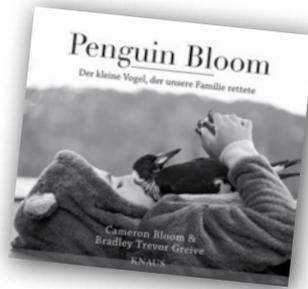
BUCH-TIPP DES MONATS

PENGUIN BLOOM

Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete

von **Cameron Bloom,**
Bradley Trevor Greive

Wie ein kleiner Vogel einer Familie die Lebensfreude zurückschenkte.



Penguin Bloom ist schon jetzt ein absoluter Publikumsliebling. Die lustigen, einfach zauberhaften Fotos der frechen Elster und ihrer australischen Adoptivfamilie gingen über die sozialen Medien durch die ganze Welt. Was die Fans nicht kennen, ist die bewegende Geschichte hinter den großartigen Bildern. Es ist die wahre Geschichte der Familie Bloom, die nach einem tragischen Unfall beinahe zerbricht und durch den witzigen kleinen Vogel namens Penguin gerettet wird.

Ein Buch, das uns lehrt, die Hoffnung niemals aufzugeben und auch, nie den Galuben an die Liebe zu verlieren. Denn die Liebe und die Hoffnung sind das Salz im Leben eines jeden Menschen. Eindringlich geschrieben und mit sehr schönen Fotos bebildert. Ein Buch, das ich besitzen möchte, um immer wieder darin zu blättern.

Cameron Bloom begann seine Karriere mit 16 Jahren als Surf-Fotograf an den Stränden Sydneys. Als Fotograf reiste er mit seiner Familie durch die ganze Welt. Seine Arbeiten wurden in internationalen Zeitschriften wie Harper's Bazaar, Vogue und dem Gourmet Traveller veröffentlicht. "Penguin Bloom" ist sein erstes Buch.

Bradley Trevor Greive AM, 1970 in Tasmanien geboren, wurde mit "The Blue Day Book" zum internationalen Bestsellerautor. Seine Bücher sind in 115 Ländern erschienen und verkauften sich bisher über 25 Millionen Mal. Für seinen außergewöhnlichen Beitrag zur Literatur und zum Naturschutz wurde ihm im Jahr 2014 der Order of Australia verliehen.

BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.buecher-thurn.com

sKRUMBACHER
... und drum rum
im Kreis

... HIER WERDEN SIE GELESEN!

FRÜHJAHRSKONZERT DES MUSIK- VEREINS 1816 E.V. KRUMBACH

**8. April 2017 um 19.30 Uhr in der Mehrzweck-
halle des Simpert-Kraemer-Gymnasiums**

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Krumbach ist seit jeher ein Höhepunkt im Krumbacher Kulturleben. Das große Blasorchester und die Jugendkapelle des Vereins haben dabei ihren grandiosen Auftritt. Es findet am Samstag, den 8. April in der Mehrzweckhalle des Simpert-Kraemer-Gymnasiums statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eröffnet wird das Konzert durch die vierzigköpfige Jugendkapelle unter der Leitung von Roland Dworschak, der sich für das Publikum eine bunte Mischung ausgesucht hat. Mit „The Return – Adventure 2“ von Markus Götz gibt es beispielsweise fiktive Filmmusik zu hören. Spanisch wird es in „Alcazar“ von Llano oder irisch in „The Irish Castle“, ebenfalls von Markus Götz. Den Rest des Abends bestreitet das mit 65 Musikerinnen und Musikern besetzte große Blasorchester, zum ersten Mal unter der Leitung von Lukas Weiss. Er gibt seit dem Jahreswechsel den Takt an. Die Stückauswahl verspricht einen hochkarätigen Abend: „Raise of the Son“ von Rossano Galante zur Eröffnung, „Machu Picchu“ von Satoshi Yagisawa, eine Tondichtung über die Ruinenstadt der Inkas in Peru, die Geschichte von „Spartakus“ von Jan van der Roost, als Tongemälde erzählt, aber auch Filmmusik von John Williams („Hymn to the Fallen“), oder ein fetziges Elvis-Presley-Medley werden das Publikum mit Sicherheit begeistern. An traditioneller Marschmusik soll es natürlich auch nicht fehlen. Lukas Weiss hat sich „Unter der Admiralsflagge“ von Julius Fučík ausgesucht.

Johann Geiger Schreinermeister



Holzbearbeitung · Innenausbau
Türen · Holz- und Kunststoff-Fenster
Parkettböden · Möbelbau · Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere
neuen Ausstellungsräume!**

TALWEG 13 · 86381 KRUMBACH-HOHENRAUNAU
TEL. (0 82 82) 31 03 · FAX (0 82 82) 6 29 43

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Tulpenweg 13, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

sKrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de

**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE TREUE!**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

richtige Turbulenzen muss gerade die Bevölkerung mancher Länder ertragen. Ein diktatorischer Staatspräsident beschimpft die Deutschen als Nazis, nur weil man hierzulande seinen Wahlkampf nicht unterstützt. Der neue US-Präsident sorgt täglich für neue Schlagzeilen, keiner weiß wirklich wohin sein Weg führen wird. In Deutschland hat ebenso der Wahlkampf begonnen, jeder will an die Macht, doch noch ist die Rechnung ohne den Wähler gemacht. Den Dieselfahrzeugen soll das Aus bevorstehen, obwohl sie seit ihrer Entstehung als günstig und sparsam, ja sogar einmal als sauber gelobt wurden. Möglicherweise geht eine Ära dem Ende entgegen, eine neue steht auf dem Sprungbrett.

Alles hat eben so gesehen seine Zeit, in der Politik wie in der Wirtschaft und im Leben. Nach achtzig Monaten, knapp sieben Jahren, hat auch s'Krumbacher in dieser Art seine Zeit gesehen. Es bedarf einer Neustrukturierung. Aus diesem Grunde wird diese achtzigste Ausgabe vorerst die Letzte sein. Diese weit über Krumbachs Grenzen hinaus doch sehr beliebte Monatslektüre geht in eine Auszeit und wird sicherlich neugestaltet bald wieder kommen. Lassen Sie sich überraschen!

In diesem Sinne, ein Dankeschön für die 80 Monate und machen Sie es gut, bis dahin, herzlichst



Luis Walter

Ihr Luis Walter

9. OSTERMARKT IN WEINRIED

26. März, 10.00 bis 17.00 Uhr im Musikantenstadel

Mit Ostern verbinden wir das Ende der kalten Jahreszeit und wir fühlen den Frühling, das Wachsen und Gedeihen um uns herum. Zuhause wird frühlinghaft dekoriert und Osterschmuck schmückt das Heim. Vielerorts gibt es in den Wochen vor Ostern die Ostermärkte, so auch in Weinried bei Babenhausen. Schon zum 9. Mal organisiert Christiane Seldner diesen Markt, mit ständigem Zuwachs. Es werden aus den verschiedensten Bereichen Waren zum Verkauf angeboten.

So finden sich immer wieder neue attraktive Artikel in diesem weitumfassenden Sortiment der Oster- und Frühjahrsdekorationen. Es sind abermals weit über 30 Aussteller die nach Weinried kommen und ihre schönsten Kreationen mit dabei haben werden. Silberschmuck, Metall- und Gartendeko von Monika Metzner. Die Töpferei des Bauernhofsmuseums aus Illerbeuren ist mit Geschirr dabei. Bis aus Gelnhausen kommt Karin Koch mit Glaseiern und Ostereiern aus Natureiern. Marianne Mosert aus Dettingen hat Schürzen, Tischdecken und verschiedene Dekos, Bernhard Führhaupten aus Marktoberdorf bietet allerhand Gartenkunst aus Metall an. Sabine Nestler bietet Filztaschen und -figuren. Albin Göbel aus Münsingen stellt Minimöbel für Puppenhäuser her. Christel Lidel aus Mindelheim hat ihre Naturfloristik dabei. Die Ulmerin Gertrud Fuchs hat kaltgerührte Seifen, Frau Zingerle aus Mindelheim ist mit Osterkerzen und gestickten Osterartikeln dabei und bei Andreas Meier aus Dietershofen gibt es einen einzigartigen Honig aus eigener Herstellung. Christiane Seldner bietet ihre eigene Keramikware, der Jahreszeit entsprechend, Keramikhasen, Keramikeier, Gartenglocken und Gartenkeramik.

Desweiteren gibt es Patchwork, bestickte und bemalte Eier, kreative Grußkarten, handgestricktes wie Socken, Schals und Mützen sowie selbstgenähte Puppenkleider. Klosterarbeiten, Trachtenschmuck und österliche Holzdeko runden das Angebot des Marktes ab.

Natürlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Die Bewirtung ist wieder in den guten Händen der Familie Straub vom Schützenverein Oberschöneegg. Es gibt Kaffee und dazu selbstgemachte leckere Kuchen und Torten.

Für die Deckung der Unkosten wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 Euro als Eintritt kassiert. Kinder bis 15 Jahren sind frei. Der Weg zum Musikantenstadel, Sportplatz 15, in 87770 Weinried ist gut beschildert.



Ostermarkt
mit über 30 Ausstellern



**Sonntag, 26. März 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Musikantenstadel Weinried**

Sportplatzweg 15 • 87770 Weinried/Oberschöneegg
Eintritt: 2,00 Euro • Kinder bis 15 Jahre frei
Durchgehend warme Küche
Kaffee und hausgemachte Kuchen: Seldner Christiane



Bachblüte Nr. 3

ROTBUCHE, BEECH – Toleranzblüte (Fagus sylvatica)

Der bis zu 30 m hohe Baum wird in England „Mutter des Waldes“ genannt. Männliche und weibliche Blüten wachsen auf dem gleichen Baum. Die Blüten werden von Dr. Edward Bach verwendet.

Zu einer ausführlichen Beschreibung können Sie gerne unseren Heilpflanzen-Tipp vom Oktober 2016 nachlesen.

Die im Spätsommer heranreifenden Früchte der Rotbuche nennt man Bucheckern. Dabei handelt es sich um dreikantige Nüsse, die sich zu zweit in einem weich-stacheligen, verholzten Fruchtkelch befinden. Bucheckern stehen auf dem Speiseplan vieler Tiere wie Wildschweine, Eichhörnchen oder Vögel. Auch vom Menschen können sie verzehrt werden, wenn sie entsprechend verarbeitet werden, z.B. zu Mehl oder frisch geröstet auf Salat. Durch das Rösten wird der leicht giftige Stoff Fagin (von Fagus = Buche) oder Trimethylamin abgebaut. In der heutigen Küche werden sie neu entdeckt.

Bucheckern, in der Deutschschweiz Buchnüssli genannt, spielten in der Vergangenheit in der menschlichen Ernährung eine Rolle. Trotz der leichten Giftigkeit wurde im 19. Jahrhundert und in Notzeiten nach dem Zweiten Weltkrieg aus den Nüssen Öl gepresst, das sowohl beim Kochen als auch als Lampenöl Verwendung fand. Schon eine Handvoll Bucheckern kann wegen ihrer Inhaltsstoffe (Trimethylamin, auch Fagin genannt, und Blausäure-Glykoside) bereits Unwohlsein hervorrufen. Die essbaren Blätter der Buchen gelten als entzündungshemmend. So werden sie bei Zahnfleischproblemen zerkaut oder bei Geschwüren als Wundauflagen genutzt.

Bucheckern bestehen zu 40 Prozent aus Fett. In roher Form enthalten sie viel Oxalsäure, die in hoher Konzentration gesundheitsschädlich ist, jedoch auch in anderen Lebensmitteln vorkommt, die weitaus häufiger verzehrt werden, beispielsweise schwarzer Tee oder Schokolade. In den Nüssen stecken viele Mineralstoffe wie Eisen und Zink. In der Heilkunde findet die Buche heutzutage kaum Anwendung. Früher stellte man aus Stämmen und Zweigen mittels trockener Destillation sogenannten Buchenteer her zur Behandlung von Hautkrankheiten und rheumatischen Beschwerden. In der Rinde befinden sich u.a. Polyphenole mit adstringierender, antibakterieller und entzündungshemmender Wirkung. Die Blätter enthalten u.a. die Antioxidantien Vitamin C und Anthocyane.

Kritiksucht, Arroganz, Intoleranz – kennen Sie das auch? Man verurteilt andere ohne jedes Einfühlungsvermögen, sieht den Splitter im Auge des anderen und den Balken im eigenen nicht. Die Beech-Blüten unterstützen uns dabei, netter zu uns selbst zu sein, dann klappt es auch mit unseren Mitmenschen besser. Ein Meditationskeim dazu kann heißen: „Ich erkenne hinter allem einen positiven Wachstumsprozeß.“

In der Naturheilkunde hilft Beech aggressiven Tieren und Protestpinklern, bei Reisekrankheit, Wetterfühligkeit und nach Misshandlung.

Fragen Sie mich nach den wöchentlichen Kräuterführungen und einem individuellen Termin. Und noch etwas: Wer unpersönlich ist, der ist frei!

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de,
Telefon: 0 82 83 / 5 91

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK – GRUNDSTEIN EINER FUNDAMENTALEN MUSIKALISCHEN AUSBILDUNG

Der Infotag der Berufsfachschule für Musik in Krumbach zeigte wieder einmal, wie begehrt diese musikalische Ausbildungsstätte, weit über Schwabens Grenzen hinaus, ist. Die Interessenten standen Schlange bei den jeweiligen Fachlehrern, hörten sich die erstklassigen musikalischen Darbietungen an, informierten sich über die sehr weitreichende und vielfältige Ausbildung. Dir. Alfons Baader konnte in seiner Informationsstunde erläutern, welche Möglichkeiten den hier Studierenden offen stehen. Von der Klassik über Kirchenmusik, Rock-Pop-Jazz bis hin zum Fachlehrer für Musik oder Elementare Musikpädagogik im weiteren Studium. Neben der zweijährigen Ausbildung kann man weitere Aufbaujahre anhängen, das Pädagogische oder das Künstlerische. In den weit über 30 Jahren seit Bestehen der BFSM in Krumbach haben unzählige Absolventen die musikalische Laufbahn mit Bravour gemeistert und die Musik zu ihrem Beruf gemacht. Oder aber auch mit dem staatlich geprüften Ensembleleiter Chöre, Kapellen und Orchester mit ihrem Wissen bereichernd geleitet.

Das Hobby Musik zum Beruf machen, ein Traum den viele hegen, oftmals fehlt das Sprungbrett es letzten Endes zu schaffen. Eines der vielen herausragenden Beispiele ist die Gitarrenschülerin Theresa Schauer. Das Gitarrenspiel macht ihr seit 13 Jahren Freude, seit 2015 besucht sie die BFSM Krumbach, belegt das Hauptfach Gitarre bei Stefan Barcsay. Neben Ihrer Band ist ihr das Leben als Gitarrensolistin zu wenig. An der BFSM unterbreitete ihr der Fachlehrer Barcsay die Möglichkeit zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Ein wei-

teres Studium zur Elementaren Musikpädagogin mit dem Hauptfach Gitarre. Eines von vielen Beispielen wie an dieser musikalischen Talentschmiede in Krumbach beigestanden wird, wie auf den gesetzten Traum die Realität zum musikalischen Beruf geschaffen werden kann.

Mit dabei ist die BFSM Krumbach dieses Jahr auch auf der afa 2017. Am Donnerstag den 6. April wird sie in Halle 1 beim Bezirk Schwaben dem Motto „Jung, schwäbisch, voll dabei“ musikalisch voll gerecht werden. Neben mehreren Ensembles spielt auch die Jazz-Combo auf der Showbühne des Bezirks Schwaben. Ganz im Zeichen der Musik steht der gemeinsame Bürgermeister- und Jugendempfang um 16 Uhr. „Macht der Musik“ wird das Thema sein, dazu hat der Rundfunkmoderator Fritz Egner (BR1) Musikexperten zur einer Diskussionsrunde eingeladen. Neben Markus Birkle, Gitarrist „Die Fantastischen Vier“ und Dozent an der BFSM Krumbach und Max Schlichter, Gitarrist bei den „Killerpilze“, ehem. Schüler an der BFSM Krumbach, diskutieren Prof. Andrea Friedhofen, LMZ Augsburg, Anna Missl, Ref. für Jugendkultur beim Stadtjugendring Augsburg und Andreas Scharf, Erster Bürgermeister der Gemeinde Graben mit Fritz Egner darüber, welche Macht die Musik im Allgemeinen hat, welchen Moden und Strömungen sie unterworfen ist.

Nähere Infos zur BFSM Krumbach unter www.bfsm-krumbach.de



NAHRUNG FÜR UNSER LEBEN – BEWUSSTHEIT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Wären Sie bereit Ihr Auto mit Heizöl zu tanken, um Kosten zu sparen. Nein, denn wenn es um unser Fahrzeug geht sorgen wir für den richtigen Treibstoff. Ein Motorschaden wäre wohl die Folge und wir müssten unsere Sparsamkeit im Nachhinein teuer bezahlen. Auch unser Körper braucht täglich alle körpereigenen Baustoffe um den Zellen Ihre Arbeit bei Abbau, Aufbau und Regeneration zu ermöglichen. Doch unser System kann Mangelversorgung gut kompensieren und Störungen nehmen wir meist erst wahr, wenn es zu Ausfallerscheinungen kommt.

Was wir aufnehmen beeinflusst Denken, Gefühle und Körperfunktionen. Bei der Nahrung denken wir an unseren Speiseplan. Kulinarische Genüsse in großer Vielfalt lassen aus einem reichhaltigen Angebot auswählen was schmeckt. Gemeinsames Genießen in gastlicher Atmosphäre soll aber auch die Seele nähren und ist so wichtig wie die Inhaltsstoffe um unseren Stoffwechsel gesund zu erhalten. Aber Schmecken und Genießen wir denn wirklich im Alltag?

Nahrung dient unseren Zellen als Baustoff. Nur wenn alle Baustoffe aufgenommen werden kann unser Stoffwechsel richtig funktionieren. Krankheitserreger sollen ausgeschaltet, und Schadstoffe ausgeschieden werden. Unsere, dank medizinischer Versorgung immer längere Lebenszeit wollen wir leistungsfähig, gesund und vital verbringen. Die Industrie verfolgt eigene Interessen. Nahrung soll billig herstellbar, haltbar und gut verkäuflich sein. Der Zusatz künstlicher Inhaltsstoffe, Salz und zunehmend mehr Zucker ist die Folge. Unsere Geschmacksnerven sind anpassungsfähig und haben sich daran gewöhnt. Wir nehmen kaum noch wahr was uns gut tut oder was uns schadet. Für viele Menschen bedeutet ein langes Leben nicht nur Segen sondern leider oft auch lange Leidenszeit und viele nehmen das einfach so hin!

Input ist Output! Was herauskommen soll aus Körper, Seele und Geist muss hinein gegeben werden. Nutzen wir unsere Lebenszeit wirklich sinnvoll? Leben wir voll Freude, Begeisterung, in tragfähigen Systemen zufrieden und glücklich oder stehen wir uns unnötig Zeit mit Dingen die die Welt nicht braucht? Zugemüllt von Werbung, Konsum, schlechten Nachrichten und kollektivem Jammern über nicht Veränderbares werden Gedanken und Gespräche destruktiv und belastend. Wir entscheiden täglich mit wem oder was wir unsere Zeit verbringen wollen!

Gerade die Fastenzeit bietet Gelegenheit Vieles los zu lassen. Setzen Sie sich erreichbare Ziele, treffen Sie Ihre Entscheidungen, und suchen Sie Kontakt zu Menschen die einander ermutigen und be-

reichern! Genießen Sie bewusst was wertvoll und inspirierend wirkt. Verbringen Sie Zeit mit Menschen, die gut tun, Ihr Herz und Ihre Seele erfüllen. Gewohnheiten verändern gelingt in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Ich lade daher herzlich ein zu meinen Veranstaltungen! Interkulturelles Frauenfrühstück: Thannhausen 28. März 2017, Günzburg 3. April 2017, Krumbach 6. April 2017, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Genießen Sie die Zeit und lassen Sie es sich gut gehen! Herzlichst Ihre Rita Mayer



Wegweiser ... damit Sie den Schatz in sich entdecken und weitergeben, und neue Wege, Sinn und Ziel Ihres Lebens finden!

Familienbildung,
Beziehungscoaching,
Naturkonforme Lebensberatung

Rita Mayer · Neuburg/K · www.wegweiser-beziehung.de · 01 73/5 95 92 25

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

OI LADA NACH EM ANDRA MACHT DICHT

A Thema des viele g'scheide Leit beschäftigt. Citymanager werrad von de Schtädte ang'schtellt, sia sollad Abhilfe schaffa. Aber wia, wenn d'Leit net mit deand? Wenn heit oifach dia Bequemlichkeit auf em hoha Ross sitzt, und ma au no billig eikaufft. Ob's günschtig isch, des isch ebbes anderes, und ökologisch auf gar koin Fall. Dau wed über dean dreckiga Diesl in de Schtädt debattiert, ma will dia Dreckschleudra dussa hau. Aber was isch mit deane Zuaschteller, dia an jedem zwoita Haus heba müssad um des Beschellte abzumgea? Und nau passt es net, ma schickt es wieder z'ruck. Komisch, dau hat ma Zeit, des wieder einzumpacka und zum Packetdiensch zum bringa. Aber ma beschwert sich wenn ma bloß no durch leere Schaufenschter bummla ka, en dr Schtadt koin meah hat der oim ebbes erklära ka, damit ma bei Amazon au des richtige beschellt. Wenn dia Krumbacher Karl-Mantl-Schrauß bald saniert wed, nau kommad en alle leere Schaufenschter Bilder und Kunschtwerke, nau hat ma wenigstens ebbes azumgucka, muass nix kaufta. Oi Schrauß a ganza Kunschtgalerie fer sich, und des no verkehrarm, mit ma Schpringbrunna voar em Wasserschloss und dr'neaba a Schraußakaffee. Was will ma denn meah. Bloß ob des alles au a Gewerbesteuer bringt wo a Schtadt wieder dr'mit sich ebbes leishta ka?



**Ihr Audi Vertragspartner
in der Region**

Autohaus
SCHWEHR

 Audi Service

www.schwehr.com Tel.: 0 82 82 - 89 40-0

DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR



BIRGIT LECHELER – NATURHEILPRAXIS BREITENTHAL UND KRÄUTERSCHMIEDE ERDENFEUER

Am Kirchenweg 14
86488 Breitenthal
Telefon: 0 82 82 / 82 93 38
www.naturheilpraxis-breitenthal.de



Birgit Lecheler, geb. 1976 ist Heilpraktikerin und Allgäuer Wildkräuterführerin. Seit mittlerweile 10 Jahren besteht ihre Naturheilpraxis in Breitenthal mit den Schwerpunkten:

- **Kräuterheilkunde**
- **Frauenheilkunde**
- **Behandlungen des Bewegungsapparates –
Eine individuelle Behandlung ist ihr hier besonders wichtig.**

In Ihrer „Kräuterschmiede ErdenFeuer“ veranstaltet sie regelmäßig Vorträge, Workshops und Seminare zu den Themen Kräuterheilkunde, Frauenheilkunde, Naturkosmetik, Fasten nach Hildegard von Bingen und Jahreskreisfeste. Diese gestaltet sie zusammen mit der Märchenfrau Claudia Wieser-Koblofsky aus Krumbach.

Seit 2015 ist sie auch Dozentin im „Allgäuer Kräuterland e.V.“.

Bei ihren Kursen und Workshops ist Birgit eine praktische Umsetzung besonders wichtig. Sie glaubt:

NUR WER DIE UMSETZUNG AUCH PRAKTISCH ERFAHREN HAT, WIRD ES WIEDER TUN

In ihrem Garten wachsen viele Heilkräuter, die frisch verwendet werden können – die Teilnehmer dürfen sich gerne am „Buffet der Natur“ bedienen. Das Thema Kräuter ist sowohl in der Praxis wie auch in den Seminaren meist vordergründig. Egal ob bei Rezepturen, dem Herstellen von Kosmetik oder Heilmitteln, oder beim Räuchern.



In den letzten 6 Monaten haben Birgit Lecheler und Claudia Wieser-Koblofsky die Fachausbildung in „Ritueller Räucherkunde und systemischer Homöopathie“ erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort bieten beide Frauen Personenräucherungen, Hausräucherungen und Rituale zu allen denkbaren Anlässen und Lebensthemen an.

**WER KEINE ZEIT
FÜR SEINE
GESUNDHEIT HAT,
WIRD SPÄTER
VIEL ZEIT
FÜR SEINE
KRANKHEITEN
BRAUCHEN.
SEBASTIAN KNEIPP**

Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung •
- Mediales Malen •
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder •
- Erd- und Seelenheilung •

Christiana Miesbauer

Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 9 20 08 62
oder 090 86 / 2 90
Telefax 090 86 / 92 01 60
christianamiesbauer@gmx.net
www.herzpunkt.net

Antonie R. Neumann Heilpraktikerin

Sprechstunden
nach
Vereinbarung



Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

ACCESS CONCIIOUSNESS®



Heilende Handgriffe die unsere Selbstheilungskräfte aktivieren!

Lebensbasis gestalten:

- Access Bars Einzelbehandlungen
- Grundstein legen im Tageskurs für ein glückliches und bewusstes Leben



Wohlfühlhaus/Heilpraxis Sylvia Peter
Wiesenweg 1 · 86865 Markt Wald/Oberneufnach
Tel. 082 62/23 75 · www.wohlfuehlhaus-peter.de



Naturfriseur
Haaratelier
Marlene

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin
Arztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de



Glücklich
und erhüllt Leben!

Energetische Anwendungen
Lebensberatung · Photonenlicht

HEILBERATUNG - SONJA RAFFLER

Haselstalstraße 15
86491 Seifertshofen
Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27
info@lebe-im-jetzt.de
www.lebe-im-jetzt.de

**WIR BERATEN
SIE GERNE.
VEREINBAREN SIE
EINFACH EINEN
TERMIN
PER TELEFON!**

HEITSSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



CLAUDIA WIESER-KOBLOFSKY – PRAXIS FÜR ENTSPANNUNG UND WOHLBEFINDEN

Mozartstraße 50
86381 Krumbach
Tel.: 08282-4533 (AB)
www.wieser-koblofsky.de

Seit vielen Jahren bin ich als staatlich anerkannte Erzieherin im Kindergarten tätig. Somit bringe ich langjährige Berufserfahrungen aus dem Bereich der Pädagogik mit. Eine Fortbildung zur sog. „Gesundheits-Erzieherin“ bewegte mich dazu, an der SKA in Bad Wörishofen mehr über Kneipp und die 5 Elemente zu erfahren. Mit dem erfolgreichen Abschluß der Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) war es mir möglich, eine eigene Praxis „für Entspannung und Wohlbefinden“ zu eröffnen. Eine weitere Ausbildung an der „Sebastian- Kneipp-Akademie“ zur sog. „Stress-Präventions-Trainerin“ vervollständigte mein Tun in mehrfacher Hinsicht.

Mit der Zertifizierung zur „Märchenerzählerin“ (SKA) erreichte ich ein weiteres, für mich persönlich ganz großes Ziel! Seither „bringe ich Märchen zu den Menschen“ und bin in der Öffentlichkeit in Sachen „Lebensordnung“ (eines der 5 Kneipp'schen Elemente) unterwegs.



STRESS-PRÄVENTION

- Alternative Lernmethodik
- Systemische Ordnungsarbeit
- Meditations-Angebote

GESUNDHEITS-ERZIEHUNG (Kita)

- Konzept-Entwicklung
- Weiter-Bildungs-Angebote (im Sinne Kneipp's)

MÄRCHENHAFTES

- Freie Erzähl-Kunst
- Kamishibai-Präsentationen
- Märchen-Wanderungen
- Kleines Figuren-Theater
- Weiter-Bildungs-Angebote (für Erwachsene/pädagog. Personal)

Motto: „Immer gut unterwegs in Sachen Märchen – „Lola-Grün“, die Märchenfrau aus Krumbach...

Dominique
ENERGIE + BEWÜHRUNG

Dominique Machon
Mobil: 01 71 / 4 39 32 94
info@energieundberuehrung.de

ENERGIE:
Medial · Heilen · Meditation

BERÜHRUNG:
Klangschalen
tibetische Heilmassage
tantrische Heilmassage

Praxis für heilkundliche Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)
Regina Maria Schwarz
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Verhaltenstherapie
Traumatherapie
Gesprächstherapie

Angst-Zustände ~ psychische Belastungen ~ Mobbing
Stress ~ belastende Lebensereignisse ~ Hochsensibilität

Wortwinstraße 3 ~ 89335 Ichenhausen
Telefon 08223 70 58 468
www.praxis-regina-schwarz.de

Was halten Sie
in Ihren Händen?

**SILKE
KATZER**

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL

DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 9377
89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gmx.net

**NÄHERE INFOS
ÜBER ANGEBOTE
UND INHALTE
AUF DEN
JEWEILIGEN
INTERNETSEITEN!**

**LESEN
VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen
freut sich
Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Telefon 0 82 82 - 995 39 03
Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

Privatpraxis
Herzklänge

TouchLife-Massage
Klangmassage
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Methode

Lisa Konrad
Ortsstraße 2A
86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790
www.herzklänge.de

RITA ZINSLER
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem HPG

**MET® Therapeutin
& Bewusstseinstainerin**

Engishausen 52
87743 Egg a.d. Günz
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
info@met-zinsler.de
www.met-zinsler.de



AMERICAN DINER – SOULFOOD MADE IN USA Teil I

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Chicken-Club-Sandwich

- 1 Knoblauchzehe
- 4 EL Olivenöl
- 2 EL Worcestersoße
- Salz, Pfeffer
- 1 Msp. Rosenpaprika
- 400 g Hähnchenfilet
- 1 reife Avocado
- 1-2 EL Zitronensaft
- 1 Msp. Kreuzkümmel
- Tabasco
- 8 Scheiben Frühstücksspeck
- 8 Blätter Kopfsalat
- 1 Fleischtomate
- 1 Zwiebel
- ½ Bund Koriander
- 8 Scheiben Vollkorn-Sandwich-Toast



Für die Marinade Knoblauch schälen und durch eine Knoblauchpresse drücken. Öl und Worcestersoße verrühren und mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Paprika würzen. Fleisch waschen, trocken tupfen und in der Marinade wenden. Ca. 30 Min. kalt stellen. Inzwischen die Avocado halbieren, den Kern entfernen, das Fruchtfleisch mit einem Löffel aus der Schale lösen und pürieren. Mit Salz, Zitronensaft, Kreuzkümmel und 1 Spritzer Tabasco herzhaft abschmecken. Fleisch aus der Marinade nehmen und in einer heißen Pfanne ca. 6 Min. unter Wenden braten. Fleisch herausnehmen. Speck in der Pfanne kross braten. Salat waschen und trocken schütteln. Tomate waschen und in dünne Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in Ringe schneiden. Koriander waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Fleisch in dünne Scheiben schneiden. Brot toasten und mit Avocadocreme bestreichen. 4 Scheiben Toast nacheinander mit je 1 Salatblatt, Fleisch, 2 Tomatenscheiben, Zwiebel, Koriander, Speck und Salat belegen. Mit der zweiten Brotscheibe abschließen und diagonal halbieren.

Steak mit überbackenem Sour-Cream-Reis

- 2 TL Brühpulver (Instant)
- 250 g Langkornreis
- 1 Dose Maiskörner (425 ml)
- 50 g Gouda (Stück)
- 100 g Cheddar-Käse (Stück)
- 2 grüne Chilischoten
- 2 Zwiebeln
- 1 Bund glatte Petersilie
- 3 EL Öl
- 100 g Sahnejoghurt (10%)
- 100 g Schmand
- 4 Rumpsteaks (je ca. 200 g)
- Salz, Pfeffer



500 ml Wasser aufkochen, Brühpulver einrühren und den Reis einstreuen. Zugedeckt nach Packungsanweisung garen. Inzwischen den Mais abtropfen lassen. Käse reiben. Chilis putzen, längs aufschneiden, entkernen, waschen und in feine Ringe schneiden. Zwiebeln schälen und fein würfeln. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Backofen auf 80°C vorheizen. 1 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Zwiebeln darin glasig dünsten. Mit Mais, Chilis, Petersilie, Joghurt, Schmand und der Hälfte des

Käses zum fertig gegarten Reis geben und verrühren. In eine gefettete Auflaufform füllen und mit dem übrigen Käse bestreuen. Im vorgeheizten Backofen 15-20 Min. überbacken. Inzwischen das Fleisch waschen und trocken tupfen. 2 EL Öl in der Pfanne erhitzen. Steaks darin bei starker Hitze von jeder Seite ca. 1 Min. anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen und bei mittlerer Hitze für ein rosa gebratenes Steak von jeder Seite 2-3 Min. weiterbraten. Steaks und Reis anrichten.

Cajun-Salat mit Mais und Süßkartoffeln

- 3 Bio-Limetten
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 1 Kg Süßkartoffeln
- Salz, Pfeffer
- 6 EL Olivenöl
- 1 EL Cajun-Gewürz
- 2 Dosen Maiskörner (Abtropfgewicht zusammen 570 g)
- 2 Bund Koriander



2 Limetten heiß waschen, trocken reiben und die Schale abreiben. Aus allen Limetten 100 ml Saft auspressen. Frühlingszwiebeln waschen und in feine Ringe schneiden. Süßkartoffeln schälen und in 1,5 cm große Würfel schneiden. Backofen auf 180°C vorheizen. Süßkartoffeln in einer ofenfesten Form mit 4 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer und 1 EL Cajun-Gewürz mischen und im vorgeheizten Backofen (Mitte) ca. 20 Min. backen. Herausnehmen und abkühlen lassen. Maiskörner in ein Sieb abgießen und abtropfen lassen. 2 EL Olivenöl, Mais, Frühlingszwiebelringe, Süßkartoffeln, Limettenschale und -saft in eine Schüssel geben und verrühren. Mit Salz, Pfeffer und nach Belieben etwas zusätzlichem Cajun-Gewürz pikant abschmecken und mind. 30 Min. durchziehen lassen. Koriander waschen, trockenschütteln und mit den zarten Stängeln grob hacken. Vor dem Servieren über den Salat streuen.

Tip: Als Salat zum Sattessen können 500 g Hähnchenbrust gebraten und gewürfelt untergemischt werden.

Cajun-Gewürz

- 2 TL Paprikapulver
- ½ - 1 TL Cayennepfeffer
- ½ TL weißer Pfeffer
- 2 TL Thymian
- 2 TL Kreuzkümmel
- ½ TL Ingwerpulver
- ½ TL Chiliflakes

Alle Zutaten vermischen.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:

Lecker Kochen – Kulinarische Abenteuer erleben!

BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7, Paperback, 72 Seiten, 9,90 Euro *inkl. MwSt.



Liebe Leserinnen und Leser,

wie letzten Monat schon angekündigt folgt hier der zweite Teil der Trends dieses Jahres.

Trend 5: Beton, Granit und Stein als Tischplatten.

Steinzeit auf dem Beistelltisch: Beistelltische haben nicht länger nur hölzerne oder gläserne Platten, sondern schmücken sich zunehmend mit luxuriösem Stein wie Marmor, Beton oder Granit. In Kombination mit hölzernen Beinen oder eingefasst in glänzendes Metall, ergibt das einen schönen Bruch, der auch ohne Dekoration viel hermacht.

Trend 6: Möbel auf Kufen oder bodennah.

Es sind besonders die Details, die uns ins Auge stechen. So tut sich auch an der Unterseite unserer Möbel einiges. Angesagt bleiben nach wie vor die hohen Beine im Mid-Century-Look (welcher auf klaren und einfachen Formen basiert), jedoch werden diese durch metallene Kufen bzw. um massive, bodennahe Modelle ohne sichtbares Bein ergänzt. Insbesondere gebrauchte Waren sind hier groß gefragt!

Trend 7: Eiche, Buche und Nussbaum beliebteste Hölzer.

Klar ist: Es bleibt holzig. Wir lieben weiterhin das natürliche Wohnen und wollen uns so viel wie möglich mit dem Werkstoff umgeben. Im Fokus stehen dabei jedoch besonders jene Holzarten, die sich gut



kombinieren lassen, nämlich Eiche und Buche sowie dunkles Nussbaum. Aber bitte trotz allem: Finger weg von Eiche-Rustikal-Wohnwänden! Diese sind und bleiben Tabu ...

Trend 8: Pendelleuchten hängt man jetzt in Gruppen.

Warum so allein? Pendelleuchten wirken in Gruppen zusammengehängt gleich noch einmal so eindrucksvoll. Wo sich Leuchten-Gruppen besonders eignen? Über dem Esstisch und über dem Beistelltisch in der Ecke. Ideale Kandidaten sind Glühbirnenleuchten sowie schlichte Lampen aus Beton, Glas oder Korb. Schauen Sie sich im Baumarkt mal um: Sogenannte Vintage-Glühbirnen sind auf dem Vormarsch. Sie sehen stylisch aus und geben ein ganz tolles, warmes Licht ab!

Trend 9: Im Bad leuchten feine LED-Lichtleisten.

Auch am Badezimmer gehen die neuen Einrichtungstrends natürlich nicht spurlos vorbei. Hier spielen besonders Möbel ohne Fuß, die also schwebend an der Wand befestigt werden, eine große Rolle. Hinzu kommt der zunehmende Einsatz von LED-Lichtleisten, die direkt in Badmöbeln verbaut werden und schönes Akzentlicht verbreiten. Beim Material ist die Kombination von Weiß mit Eichenholz besonders beliebt.

Mit den insgesamt nun neun Punkten sind Sie fit für die Trends dieses Jahres und ich hoffe, dass Ihnen einige zusagen und Sie inspirieren.



HARTZ IV ADÉ – REIN IN DEN JOB

Eine Erfolgsstory der Job-Mentoren

Günzburg. „Wenn mir jemand vor eineinhalb Jahren gesagt hätte, dass ich Ende 2016 als Schwesternhelferin arbeite, hätte ich das nicht geglaubt“, sagt Natalie Maslov. Für die Deutsche, die in Kasachstan geboren wurde, ist ein großer Traum in Erfüllung gegangen. Sie hat im November letzten Jahres eine Tätigkeit als Schwesternhelferin in einem Alten- und Pflegeheim in Günzburg aufgenommen. Bis dahin war die alleinerziehende Mutter arbeitslos und auf Hartz IV angewiesen.

„In Kasachstan habe ich ein Studium für Lehramt der russischen Sprache und Literatur absolviert und eine Ausbildung zur Krankenschwester der Reserve gemacht. 1996 bin ich nach Deutschland gekommen. Leider wurden mein Studium und meine Ausbildung hier nicht anerkannt. So hielt ich mich bis zur Geburt meiner Kinder mit Aushilfsjobs über Wasser“, so Maslov. Von 2007 bis 2015 pflegte die Alleinerziehende mehrere Angehörige. „Die Pflege meiner Angehörigen und auch die Erziehung meiner Kinder haben mich in dieser Zeit voll gefordert und eingespannt“, berichtet Frau Maslov.

Im September 2015 war das Leben von Maslov wieder ruhiger. Die zuständige Arbeitsvermittlerin beim Jobcenter Günzburg stellt ihr das Projekt „Job-Mentoren“ des Freiwilligenzentrums STELLWERK vor. Maslov war begeistert und nahm das Angebot, eine Job-Patin zur Seite gestellt zu bekommen, dankend an. Anna Hille, gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte, ist über eine Anzeige in der Zeitung auf das Projekt aufmerksam geworden. „Ich habe ein Ehrenamt als Ausgleich zu meinem Vollzeitjob gesucht. Ich wollte in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun und anderen Menschen helfen. Da ich bereits in meinem Freundes- und Bekanntenkreis bei der Jobsuche unterstützt habe, kam dieses Projekt wie gerufen für mich“, sagt Hille. So mel-

dete sie sich beim Freiwilligenzentrum STELLWERK und lernte ihren Schützling Maslov kurz darauf kennen. Die beiden waren sich von Anfang an sympathisch und die Chemie stimmte. „Das ist eine sehr wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Patenschaft“, bestätigt Maria Granz, Projektkoordinatorin „Job-Mentoren“ beim Freiwilligenzentrum STELLWERK.

Die beiden trafen sich ab diesem Zeitpunkt regelmäßig abends und am Wochenende. Die Häufigkeit und die Termine stimmten sie miteinander ab. Zunächst unterstützte Frau Hille die Arbeitssuchende bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und bei der Anerkennung ihrer Zeugnisse. „Das hätte ich ohne Frau Hille nie geschafft. Frau Hille hat mir gezeigt, an welche Stellen ich mich wenden muss und hat mir dabei geholfen, die Schreiben zu verfassen“, so Maslov.

Von April bis November 2016 nahm Frau Maslov schließlich an einem Schwestern- und Pflegerinnenkurs teil und schloss diesen mit Bravour ab. Das Alten- und Pflegeheim in Günzburg, bei dem die Alleinerziehende ein Pflichtpraktikum absolvierte, bot ihr schließlich eine Vollzeitstelle an.

„Ich freue mich sehr für Frau Maslov“, sagt Hille. „Letztendlich wurde das Engagement und die Motivation meines Schützlings mit einer Vollzeitstelle belohnt. Ich ziehe meinen Hut vor ihr, denn der Spagat zwischen alleinerziehender Mutter und Ausbildung war nicht immer leicht und mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Auch ich habe in dieser Zeit sehr viel dazu gelernt und es macht mich glücklich und stolz zu sehen, dass ich einen Menschen in Arbeit gebracht habe“.

Informationen über das Projekt „Job-Mentoren“ und über eine ehrenamtliche Tätigkeit als Job-Mentor sind beim Freiwilligenzentrum STELLWERK bei Frau Maria Granz unter Telefon: 0 82 21 / 9 30 13 26 oder per Email granz@fz-stellwerk.de erhältlich.

COOL UND ENTSPANNT: EIN SENIORENHEIM ZIEHT UM

In vollkommen entspannter Atmosphäre haben am Rosenmontag und Faschingsdienstag 36 Thannhauser Senioren ihren Umzug erlebt. Die Zimmer im neuen Erweiterungsbau des Stadlerstifts sind bezogen, das Kreisaltenheim Thannhausen ist nun Geschichte.

Die Sonne lacht vom strahlend blauen Himmel, als sich Maria Altmann (96) gemeinsam mit ihrer Tochter auf den Weg in ihr neues Zuhause macht. Sie wartet nicht auf den Flexibus, der für die Bewohner bereit steht, sondern tritt den Umzug spontan als Spazierfahrt in ihrem Rollstuhl in herrlich klarer Frühlingluft an. Der gute Kilometer vom Kreisaltenheim zum Stadlerstift ist in einer Viertelstunde geschafft – und so kommt Maria Altmann als erste der 36 Bewohner und Bewohnerinnen kurz nach 9.00 Uhr im Eingangsbereich des Stadlerstiftes an, wo sie von Einrichtungsleiterin Anita Kugelmann herzlich mit Krapfen, Orangensaft und einem Gläschen Sekt empfangen wird. „Schön ist es hier“, zeigt sich die Seniorin froh, nun ihr neues Zimmer im Stadlerstift beziehen zu können.

Auch als die erste von sieben Flexibus-Fahrten vom Kreisaltenheim vor dem Eingang des Stadlerstiftes ankommt, ist die Stimmung „cool und entspannt“, freut sich Anita Kugelmann vollkommen zurecht. Von Aufregung bei den Senioren keine Spur. Im Gegenteil: „Es ist alles einwandfrei organisiert“, stellt die 88-jährige Anna Kitzel fest, die mit einigen Mitbewohnern samt Rollstuhl und Rollator per Flexibus am Stadlerstift ankommt. Viele werden von ihren Angehörigen beim Umzug begleitet. Größere Möbelstücke oder Kartons werden von der beauftragten Umzugsfirma transportiert, kleinere Kistchen und Schachteln werden unter den Arm geklemmt und von den Bewohnern persönlich in die neuen Räume transportiert. Auf sein helles, einladendes Zimmer, das er sich bereits am Samstag vor dem Umzug angesehen hat, freut sich auch der 63-jährige Rudolf Böhm – auch wenn sich bei ihm ein paar Tage vor dem Umzug ein bisschen Wehmut eingeschlichen hat. „Es ist schon ein komisches Gefühl“, sagt er, zeigt sich jedoch sehr angetan vom neuen Haus, das im Zentrum Thannhausens mit Blick ins Grüne direkt an der Mindel steht. „Es ist wunderbar hier“, stellt er fest.

Auch Werkleiter Martin Neumeier begrüßt die Neubewohner des Stadlerstifts, das zu den nun vier Seniorenheimen des Landkreises Günzburg gehört. „Wir sind froh, dass wir nach anderthalb Jahren Bauzeit nun den Erweiterungsbau des Stadlerstifts in Betrieb nehmen können“, sagt er. Das Kreisaltenheim Thannhausen sei nicht mehr zukunftsfähig gewesen. Die Topografie des Hauses an einem steilen Hang, enge, verwinkelte Gänge im Haus mit einem schwierigen Brandschutz und einer räumlichen Situation, die moderne Wohngruppenkonzepte nicht zuließen, führten dazu, das Kreisaltenheim Thannhausen zu schließen. Organisatorisch waren die beiden Häuser bereits in den letzten Jahren miteinander verbunden, mit dem Umzug ist nun auch die Verwaltung und der bisheriger Kreisaltenheim-Personalstamm im Stadlerstift



Mit dem Flexibus kamen die Bewohner des Kreisaltenheims zum Stadlerstift.

beheimatet. Die bisherigen Stadlerstift-Bewohner freuen sich auf die neuen Nachbarn im Erweiterungsbau – und das nun 70-köpfige Team um Anita Kugelmann freut sich, nun unter einem Dach für die jetzt 67 Thannhauser Senioren im Stadlerstift da sein zu können.

Stadlerstift - Infos in Stichworten:

Bausumme Stadlerstift: ca. 6 Mio. Euro
Bauzeit: Herbst 2015 bis Februar 2017
44 Zimmer + 11 Wohnungen
ca. 2.300 Quadratmeter Fläche im Neubau
ca. 4.300 Quadratmeter Fläche gesamt

Die Entstehungsgeschichte des Kreisaltenheimes Thannhausen in Kurzform:

1. Januar 1972: Das Kreiskrankenhaus Thannhausen erscheint nicht mehr im Verzeichnis der förderfähigen Krankenhäuser.

1. Juli 1972: Der Landkreis Günzburg wird als Rechtsnachfolger des Landkreises Krumbach Träger des Kreiskrankenhauses Thannhausen.

1975 bis 1977: Die Auslastung des Kreiskrankenhauses Thannhausen geht weiter zurück, die Defizite steigen an. Das Bayerische Staatsministerium sowie die Regierung von Schwaben stellen fest, dass die Sicherstellung der stationären Krankenhausversorgung der Bevölkerung nicht mehr erforderlich ist.

31. Dezember 1978: Das Kreiskrankenhaus Thannhausen schließt endgültig seine Pforten und dient fortan nicht mehr der stationären Krankenversorgung.

14. August 1979: Das StMAS erteilt die fachliche Billigung für den Bau von 65 Altenheimplätzen; die Kreisgremien beschließen, das ehemalige Krankenhaus in ein Alten- und Altenpflegeheim umzufunktionieren.

30. April 1980: Mit dem ersten Spatenstich werden die Bauarbeiten aufgenommen; die Planung sieht den Umbau des alten Krankenhauses in Altenwohnungen mit insgesamt 15 Plätzen, sowie die Errichtung eines Neubaus mit 57 Pflegeplätzen in Appartements vor.

1. Juli 1985: Das Kreisaltenheim Thannhausen nimmt seinen Betrieb auf. Die ersten Bewohner ziehen ein.

27./28. Februar 2017: Umzug der 36 Bewohner und des gesamten Personalstamms in Stadlerstift. Schließung des Hauses.

Fotos: contrast/Strobl



Maria Altmann (96) wird von Einrichtungsleiterin Anita Kugelmann als erste neue Bewohnerin am Umzugstag begrüßt.



Einrichtungsleiterin Anita Kugelmann und Werkleiter Martin Neumeier an der neuen Rezeption.

BILDER ÜBER FREUNDSCHAFT

Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG zeichnet Ortssieger des 47. Jugendwettbewerbs aus

Das Mitmachen am 47. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ hat sich für die insgesamt 151 Preisträger der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG gelohnt. Sie hatten beim Malwettbewerb 2016/2017 unter dem Motto „Freundschaft ist ... bunt!“ mitgemacht und wurden aus rund 1200 Bildern von insgesamt 9 teilnehmenden Schulen von einer fachkundigen Jury zu den Besten auserwählt. Kürzlich fanden die Siegerehrungen in der Hauptstelle in Krumbach sowie in den Geschäftsstellen Niederrainau, Ziemetshausen und Neuburg statt.

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt von der Vielzahl und dem Einfallsreichtum der eingereichten Arbeiten und bedanken uns für die rege Teilnahme am Wettbewerb. Die Bilder geben interessante Einblicke, was die Kinder und Jugendlichen unter dem Thema Freundschaft verstehen“, so Sabine Turek, Prokuristin bei der Raiffeisenbank und zuständig für Marketing und Vertrieb.

Als Preis gab es von den Verantwortlichen der Raiffeisenbank für die Gewinner der Grundschulen Krumbach, Niederrainau, Deisenhausen, Neuburg und Ziemetshausen sowie für die Sieger der Mittelschule, Realschule, des Gymnasiums und der Fachoberschule Krumbach jeweils zwei Kinokarten. So kann jeder den Film wählen, den er mag und ihn anschauen, wann er mag. Dazu gibt es noch ein Getränk und Popcorn. Auch die beteiligten Schulen konnten sich freuen, sie erhielten jeweils einen Spendenbetrag in Höhe von 250,00 Euro.

Das Foto entstand bei der Siegerehrung der Gewinner der Grundschulen Krumbach und Deisenhausen.



Edelmetalle - die perfekte Geldanlage zur Vermögenssicherung.

Vergolden Sie sich Ihre Zukunft.



**Raiffeisenbank
Krumbach/Schwaben eG**

Ihr Geld- und Edelmetallspezialist
www.rb-krumbach.de

Kontakt:
Telefon: 08282 999-0
E-Mail: info@rb-krumbach.de



BEGRENZTE
STÜCKZAHL!

50 Jahre Krugerrand

Limitierte Sonderprägung
des 1-oz-Krugerrands



**Büromaterial · Kopiergeräte · Kassensysteme
Drucker · Schreibmaschinen · Büromöbel
Rechenmaschinen · Diktiergeräte · Fax**

Knöfel Büroservice GmbH
Karl-Mantel-Straße 4 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82/88 19 14 · Fax: 082 82/89 00 48

DRUCK & VERLAG

Für die Vorstellung
bei Ihren Kunden:

MAPPEN

In vielen
verschiedenen
Ausführungen.

Ideal für Angebote,
Firmenunterlagen,
Muster etc.

- > BERATUNG & SERVICE
- > VORSTUFE
- > DRUCK
- > WEITERVERARBEITUNG
- > KONFEKTIONIERUNG
- > LOHNFERTIGUNG
- > LOGISTIK

**DIE FULL-SERVICE
DRUCKEREI**

86470 Thannhausen
FON 0 82 81 . 30 69
info@deni-druck.de

WWW.DENI-DRUCK.DE

IM KRUMBACHER'S STEHT'S

ENERGIEHANDEL SÜD – IHRE KOSTEN- BREMSE BEI ERDGAS UND STROM

Ein Wechsel lohnt sich und ist unkompliziert

Babenhausen. Wer Energiepreise vergleicht, kann bares Geld sparen. Das ist gerade jetzt umso wichtiger, denn wegen der gestiegenen Umlagen und der deutlich höheren Netzentgelte werden alle Anbieter gezwungen sein, ihre Preise zu erhöhen. Was die meisten Kunden nicht wissen: In so einem Fall haben sie ein Sonderkündigungsrecht.

„Wechseln ist daher ganz einfach und vor allem ohne Risiko möglich“, betont Daniel Wassermann, Verkaufsleiter bei Energiehandel Süd in Babenhausen. „Hat sich der Kunde entschieden, den Strom von uns zu beziehen, kümmern wir uns um alles weitere“, so Wassermann. Wechselkosten gibt es keine und auch die Angst nach dem Wechsel ohne Strom dazustehen sei unbegründet. Damit hat es also jeder selbst in der Hand, nicht nur Energiekosten zu sparen, sondern auch ein regionales Unternehmen zu unterstützen. Mit über 2300 Kunden befindet sich die Sparte Strom beim Energiehandel Süd stark im Wachstum.

Beim leitungsgebundenen Erdgas sind die Preise in den letzten Jahren an der Börse stark gefallen. Doch



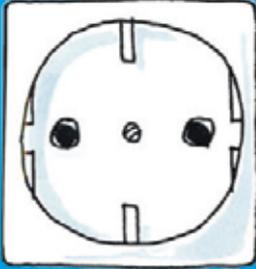
Unser Bild zeigt Energiehandel Süd Chef Hans Thalhofer (ganz rechts), Verkaufsleiter Daniel Wassermann und die Beraterinnen Yvonne Szeimies und Julia Hebel. Foto: Nadine Keck

kaum ein Anbieter gibt diese Preisverbesserungen an den Kunden weiter. Nicht so der Energiehandel Süd aus Babenhausen. Sie setzen auf eine faire und transparente Preisgestaltung die sich den aktuellen Marktpreisen stets anpasst.

Einer unser Grundsätze ist, immer fair und ehrlich gegenüber unserem Kunden zu sein. Dazu gehört auch, gesunkene Einkaufspreise an den Leistungsempfänger weiter zu geben.

Alle Wechselvorteile auf einen Blick:

- Energiehandel Süd bietet eine preiswerte Strom- und Gasversorgung, nach Wunsch mit langfristiger Preisgarantie.
- Das Einsparpotential wird kostenlos berechnet.
- Kunden haben einen persönlichen Ansprechpartner direkt vor Ort.
- Energiehandel Süd übernimmt alle Wechselformalitäten und garantiert die durchgängige Versorgung.
- Es sind keine technischen Änderungen am Stromanschluss nötig.



Vertrauen Sie uns Ihren Strom an!

Energiehandel Süd

Wir beraten Sie gerne! **Strom**

Schöneggweg 39 · 87727 Babenhausen · Tel. 083 33-92 070
info@energiehandel-sued.de · www.energiehandel-sued.de

DAS OFENLAND IN KRUMBACH

Perfekt gegrillt mit dem richtigen Grill

Die Grillsaison lässt nicht mehr lange auf sich warten. Der Einsatz von Grillgeräten kann vielseitig sein. Einen günstigen 30-Euro-Grill für eine Saison, können Sie in jedem Discounter bekommen. So haben Sie zwar billig eingekauft, günstig war er aber nicht, denn nach einem Jahr können Sie ihn zum Schrott geben, weil er schon fertig ist.

Einen guten Edelstahlgrill aus unserem Hause bekommen Sie zwar nicht für 30 Euro, aber Sie haben wesentlich länger Freude daran. Denn was nützt Ihnen das beste Fleisch, die beste Wurst, wenn der Grill nicht die Qualität bietet, um ein gutes Gegrilltes auf den Teller zu bringen. Sie und Ihre Grillgäste sollten Ihnen Besseres wert sein. Wenn Sie sich nicht entscheiden können: Wir führen Grills von mehreren Herstellern – für Privat und Gewerbe. Ob für Holzkohle und Gas, ferner lassen wir Sonderanfertigungen herstellen z.B. Grillwagen und Grilleinsätze sowie Terrassenöfen.



Grillzeit ist zu jeder Zeit – und zu jedem Anlass

Den passenden Grill für jede Grillzeit liefern wir Ihnen, und beraten Sie ausführlich. Denn der Grill soll ja zu Ihnen passen!

Wir bieten ihnen:

- Ausstellung und Verkauf sowie Lieferung von Kaminöfen namhafter Hersteller
- Lieferung und Anschluss von Edelstahlkaminen
- Fachmännische Beratung
- Rundumservice

Erst die richtige Beratung macht einen Kauf perfekt!

Übrigens: Kennen Sie schon unseren „Chief-Ofen“ und unser breitgefächertes Ofensortiment?

Wir... HEIZEN ...Ihnen ein!

Kaminöfen und Zubehör von führenden Herstellern zu Toppreisen



Tel. 08282 - 9953151
www.ofenland.com

in Krumbach | Ursberger Str. 7